

PRESSEMITTEILUNG

Zehn Schulen als Gewinner des „Tags der Schülersicherheit 2024“ prämiert

Der Wettbewerb von UKBW sowie Kultus- und Innenministerium zeichnet herausragende Schulprojekte aus Baden-Württemberg aus

Karlsruhe/Stuttgart, Juli 2024

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat gemeinsam mit dem Kultus- und Innenministerium Baden-Württemberg auch 2024 wieder den „Tag der Schülersicherheit“ ausgerufen. Unter den über 40 eingereichten Beiträgen hat die Unfallkasse gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Ministerien zehn Gewinnerschulen ausgewählt. Die prämierten Themen reichen von Gewaltprävention, Sucht, Depression und Ängste über Umgang mit digitalen Medien bis hin zu Bewegung und Fitness, gesunde Ernährung sowie Verkehrssicherheit. Jede Gewinnerschule erhält eine Urkunde und je 2.000€. Zudem werden drei Schulen mit einem Sonderpreis ausgezeichnet: Dabei handelt es sich um besonders herausragende Projekte, die durch ein Profi-Filmteam dokumentiert werden.

„Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel! Als Unfallkasse Baden-Württemberg arbeiten wir hier Seite an Seite mit dem Land für eine gesunde Lernumgebung und einen sicheren Schulweg. Unser Tag der Schülersicherheit zeigt auch dieses Jahr wieder, dass es viele engagierte Schulen mit tollen Best-Practice-Projekten in Baden-Württemberg gibt, die gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern einiges auf die Beine stellen. Danke für Ihr Engagement!“, würdigt UKBW-Geschäftsführerin Tanja Hund den Einsatz aller Schulen, die sich beworben haben.

„Unsere Schulen leisten einen wichtigen Beitrag, dass unserer Schülerinnen und Schüler sicher unterwegs sind und gesund bleiben. Der

Pressekontakt

Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik

Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

E-Mail: presse@ukbw.de

Tag der Schülersicherheit greift dies auf, indem die herausragenden Projekte eines Schuljahrs zu den Themen Prävention, Sicherheit und Gesundheit ausgezeichnet werden. Viele dieser Projekte haben Beispielcharakter und können ein Vorbild für andere Schulen sein“, betont der Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Volker Schebesta MdL.

Die Auszeichnung wurde von Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW, und Staatssekretär Volker Schebesta MdL vorgenommen. Die Preisverleihung und Prämierung aller Gewinnerschulen fand am 22. Juli in Winnenden statt.

Mit dem „Tag der Schülersicherheit“ werden jedes Jahr Vorbild-Projekte an Schulen in Baden-Württemberg ausgezeichnet, die sich gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern und weiteren Beteiligten wie z. B. Lehrkräften, Eltern und außerschulischen Partnern, für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Kreativität, Ideenreichtum und das Engagement der Schülerinnen und Schüler stehen dabei im Mittelpunkt. Diese Projekte sollen auch andere Schulen zum Nachahmen auffordern.

Die Preisträger 2024:

Thema: Gesunde Ernährung, Bewegung und Fitness

Sonderpreisträger

Gewerbliche Schule Ehingen: Fitnesskonzept im beruflichen Schulzentrum

Durch attraktive und zielgruppenspezifische Sportangebote animiert die Gewerbeschule Ehingen Schülerinnen und Schüler zu Bewegung und Sport. Challenges und Übungen mit dem eigenen Körpergewicht fördern die körperliche Fitness. Dafür werden die schuleigene Infrastruktur wie der Kraftraum, Calisthenics-Geräte und eine Waldlaufstrecke genutzt. Insbesondere die mehr als 200 Berufsschülerinnen und -schüler im nahegelegenen Wohnheim profitieren während der Blockwochen von den Angeboten.

Joseph-von-Egle Grundschule Erbach-Dellmensingen: Waldprojekt – Mit dem Wald durch das Jahr

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter www.ukbw.de

Pressekontakt

Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik

Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

E-Mail: presse@ukbw.de

Die Joseph-von-Egle Grundschule verfolgt mit dem Projekt „Das grüne Klassenzimmer“ das Ziel, die Natur gemeinsam zu entdecken, zu erforschen und von ihr zu lernen. Das Projekt fußt auf drei Grundpfeilern. Der erste Pfeiler ist der aktive Einbezug des Schulgartens in den Schulalltag, der Bewegung und Wissen über gesunde Ernährung fördert. Zweitens besuchen die Schülerinnen und Schüler zweimal jährlich einen örtlichen Bauernhof und eine Gärtnerei. Den dritten Pfeiler bildet die Waldpädagogik, bei der die dritten Klassen einmal im Monat den nahegelegenen Dellmensinger Wald erkunden, begleitet von einem Waldpädagogen, um die Natur in allen Jahreszeiten zu erleben.

Pressekontakt

Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik

Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

E-Mail: presse@ukbw.de

Grundschule Engen: In Bewegung bleiben – fit und gesund durch die (Grund-)Schulzeit

Die Grundschule Engen legt großen Wert auf regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung. Die Kinder von Klasse 1 bis 4 haben täglich verschiedene Bewegungsmöglichkeiten und erhalten 200 Minuten qualifizierten Sportunterricht pro Woche. Die Schule beteiligt sich am Programm "Klasse 2000", einem bundesweiten Programm zur Gesundheitsförderung im Grundschulalter, und stärkt Gesundheits- und Lebenskompetenzen. Im Ganztagsbereich kooperiert die Schule erfolgreich mit dem Turnverein und bietet eine Vielzahl an Aktivitäten wie eine Zirkus-AG, eine Mädchen-Fußball-AG und eine Tanz-AG an.

Thema: Sicher zur Schule – Verkehrssicherheit

Max-Planck-Gymnasium Karlsruhe: Verkehrssicherheit mit Bus, Bahn und Fahrrad

Die 5. Klassen des Max-Planck-Gymnasiums Karlsruhe erhalten ein umfassendes Verkehrssicherheitstraining zu Fuß, per Bus und Bahn sowie mit dem Fahrrad. Sie nehmen an einem Training des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV) inklusive einer Gefahrenbremsung teil und absolvieren bei einem Fahrradtag einen Geschicklichkeitsparcours, geleitet von ADFC-Mitgliedern und Verkehrsmentoren der Schule. Zudem führt die Polizei zu Schuljahresbeginn einen Fahrradcheck durch.

Schlossbergschule Vaihingen: Fahrradfreundliche Schlossbergschule

Die Schlossbergschule Vaihingen hat das Ziel, noch fahrradfreundlicher zu werden. Herzstück ist die neue Fahrrad-AG, die eine eigene Werkstatt aufbaut. Die Schule stellt Fahrräder für Schülerinnen und Schüler ohne eigenes Rad zur Verfügung, sodass alle an der AG und an Ausflügen teilnehmen können. Das Projekt wird von der Schülerschaft, Lehrkräften, der Schulleitung und Eltern unterstützt und kooperiert mit einem Fahrradladen sowie der Fahrradwerkstatt des Arbeitskreises Asyl.

Pressekontakt

Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik

Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

E-Mail: presse@ukbw.de

Joß-Fritz-Schule in Bruchsal Untergrombach: Weiterentwicklung und Förderung des Sicheren Schulweges mit Vermeidung von „Elterntaxis“

Die Joß-Fritz-Schule arbeitet an der sicheren Mobilität der Schülerinnen und Schüler sowie der Verbesserung des Mobilitätsmanagements. Dank des Landesprogramms "MOVERS - Aktiv zur Schule" werden Maßnahmen zur Reduzierung von Elterntaxis integriert. Ein informativer "Eltern-Talk" und weitere Aktionen wie Laufbusse und Schülerlotsen bilden einen weiteren Beitrag. Ein neues Online-Tool unterstützt die Erneuerung sicherer Schulwege, während die Fahrradinfrastruktur verbessert wurde, um mehr Bewegung zu fördern.

Thema: Stark und sicher im Schulalltag – Gewaltprävention, Sucht, Resilienz und Demokratiebildung

Sonderpreisträger

Lessing-Gymnasium Winnenden: Miteinander Leben Lernen

Das Lessing-Gymnasium ist Teil des „stark.stärker.Wir“-Netzwerks in Baden-Württemberg und engagiert sich besonders für die soziale Entwicklung ihrer Schülerinnen und Schüler. Ein ganzheitliches Präventionskonzept umfasst die Bereiche Soziales, Sucht und Gesundheit. Altersgerechte Projekte zielen auf Gewalt- und Suchtprävention sowie die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls ab. Kreative Umsetzungen wie „Coolness-Training“ für Sechstklässler und Cybermobbing-Reflexionen durch Medien- und Theaterbeiträge sowie Interviews mit suchtkranken Gästen speziell für ältere Klassenstufen zeigen den Erfolg des Konzepts.

Sonderpreisträger

Realschule Ravensburg: Medien sicher - das erste Smartphone für Fünftklässlerinnen und Fünftklässler

Das Projekt „Medien sicher“ der Realschule Ravensburg ist der Auftakt eines umfassenden Medienpräventionskonzepts. Ein Lehrkräfteteam entwickelte mit Unterstützung des Landesmedienzentrums ein Konzept zur sicheren Nutzung des ersten Smartphones für Fünftklässler. Es fördert den Dialog zwischen Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften und umfasst Workshops, in denen die Schüler den sicheren Umgang mit Daten, Chatnachrichten und sozialen Medien lernen.

Adolf-Schmittthener-Gymnasium Neckarbischofsheim: 1.-Hilfe2go – die schnelle Hilfe in der Pause

Die Mitglieder des Schulsanitätsdienstes am Adolf-Schmittthener-Gymnasium führen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in Erste-Hilfe-Maßnahmen ein. Während der Pausen gibt es verschiedene Erste-Hilfe-Stände, darunter Schätzspiele, das Anlegen von Verbänden und das richtige Verhalten in Notfällen. Jeder Teilnehmer erhält für jeden besuchten Stand einen Stempel auf einer Karte, aus denen Gewinner ausgelost werden.

Auguste-Pattberg-Gymnasium Mosbach: Leben retten mit Vertretungsstunden

Lehrkräfte stehen oft vor der Herausforderung, ad hoc in Vertretungsstunden für die Schülerinnen und Schüler sinnvolle Aktivitäten anzubieten, insbesondere in Klassen oder Fächern, die sie nicht regelmäßig unterrichten. Das Konzept "Leben retten mit Vertretungsstunden" des Auguste-Pattberg-Gymnasiums bietet genau hierfür eine Lösung. Es ermöglicht, in einer Vertretungsstunde mit 14 Übungsphantomen eine Erstunterweisung oder eine Auffrischung des Wissens der Schülerinnen und Schüler zum Thema Reanimation bei plötzlichem Herzstillstand durchzuführen.

Weitere Informationen unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit

Pressekontakt

Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik

Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

E-Mail: presse@ukbw.de